



## PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 13. Dezember 2011

---

### **Silvia Quandt Research GmbH: Gute Chancen für Aktien in 2012 und 2013 Unternehmen in exzellenter Verfassung – Keine Rezession in Deutschland**

---

Reale Assets wie Deutsche Aktien sind aktuell ein niedrig bewertetes Investment und dürften aufgrund der exzellenten Verfassung vieler Unternehmen von Anlegern im kommenden Jahr 2012 und in 2013 zunehmend nachgefragt werden. Die Analysten der Silvia Quandt Research GmbH prognostizieren in ihrem Kapitalmarktausblick, dass das zuletzt fehlende Vertrauen in deutsche Aktiengesellschaften wieder wachsen wird und Gelder von nur auf den ersten Blick risikolosen Anleihen in Aktien sukzessive umgeschichtet werden. „Bei hoher Volatilität erwarten wir für 2012 einen DAX-Anstieg über 7.000 Punkte und gehen von einem Hoch bei 7.500 Punkten aus“, erklärt Ralf Grönemeyer, Chefstrategie der Silvia Quandt Research GmbH. „Vor allem stimmen die Perspektiven für 2013, so dass Aktieninvestments in unserem Basisszenario erste Wahl bleiben. Einen weiteren DAX-Anstieg können wir uns 2013 gut vorstellen.“

Die deutsche Volkswirtschaft wird als wesentlich robuster als im Jahr 2008 eingeschätzt. Insbesondere aufgrund der Stärke der deutschen Unternehmen in den Schwellenländern, die 2012 und 2013 weiter kräftig wachsen werden, dürfte es – trotz der Krise in Euroland – in Deutschland 2012 insgesamt zu keiner Rezession kommen. „Im 4. Quartal 2011 und 1. Quartal 2012 kann es zwar auch basisbedingt zu niedrigen oder rückläufigen Wachstumsraten kommen. Für 2011 gehen wir aber insgesamt von einem BIP-Wachstum von 1,5 Prozent aus“, erläutert Dr. Bernhard Eschweiler, Chefvolkswirt der Silvia Quandt Research GmbH. „Unterstützt von einer Belebung der Weltwirtschaft dürfte Deutschland dann 2013 auf einen Wachstumspfad von 2 bis 2,5 Prozent zurückkehren.“

In ihrem Basisszenario gehen die Analysten der Silvia Quandt Research GmbH davon aus, dass die Eurokrise zwar nicht von heute auf morgen gelöst sein wird, dass aber die Politik sukzessive weitere Reformen durchführen und dass die Europäische Zentralbank den Euro verteidigen wird, notfalls durch aggressive Interventionen und im Notfall sehr massiven Ankäufen von Staatsanleihen. Das Risiko, dass es 2012 wider Erwarten zu einem Verfall der Eurozone kommt, schätzt Chefvolkswirt Dr. Bernhard Eschweiler mit 10 bis 15 Prozent ein. Dies hätte dann natürlich auch negative Auswirkungen auf deutsche Aktien und könnte zu einem krisenbedingten DAX-Rückgang bis auf etwa 4.000 Punkte führen.

Die Branchenexperten der Silvia Quandt Research GmbH favorisieren unter den DAX-Titeln für 2012 insbesondere die Daimler-Aktie, Siemens, Fresenius, die Deutsche Börse, Deutsche Telekom und Deutsche Post. Darüber hinaus werden von den Aktienprofis folgende Titel aus der zweiten Reihe als aussichtsreich eingestuft: Aareal Bank, Hansa Group, CEWE Color, TAG Immobilien und Solarhybrid.

# PRESSEMITTEILUNG

## Über die Silvia Quandt Research GmbH

Die in Frankfurt am Main beheimatete Silvia Quandt Research GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Silvia Quandt & Cie. AG. Die Silvia Quandt Research GmbH erbringt Finanzanalysen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Mit einem Team von renommierten Analysten deckt die Silvia Quandt Research GmbH ein umfassendes europäisches Branchenspektrum von Immobilien, Erneuerbare Energien und Chemie, Industrials, IT, Medien, Software, Pharma, Healthcare und Biotech über Capital Goods und Automotive bis Consumer/Retail, Logistic, Transport, Travel und Airline, Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistungen ab und baut dieses stetig weiter aus. Hinzu kommt der Bereich Macro/Strategy. Neben regelmäßigen Updates zu den gecoverten Unternehmen zeichnet sich die Silvia Quandt Research GmbH durch umfangreiche sektorübergreifende Strategiestudien aus.

Diese Mitteilung stellt keine Kauf-/Verkaufempfehlung dar. Informationen zu möglichen Interessenkonflikten können der jeweiligen Analyse auf der Seite der Silvia Quandt & Cie. AG entnommen werden.